



Antrag	Drs. Nr: 0461/IV		
vom / der Piraten-Fraktion,	aktueller Initiator Piraten-Fraktion		
	Status: öffentlich		
	Datum: 12.02.2013		
	Verfasser: Lüders, Boroviczény		
Wohnraum in Steglitz-Zehlendorf			
<u>Beratungsfolge:</u>			
<u>Datum</u>	<u>Ausschuss</u>	<u>Sitzung</u>	<u>Erledigungsart</u>
20.02.2013	BVV	BVV/015/2013	

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, einen „Runden Tisch Wohnraum in Steglitz-Zehlendorf“ einzurichten.

Ziel dieses Runden Tisches ist, ausreichend Wohnraum für die Menschen verfügbar zu machen, die im Bezirk Steglitz-Zehlendorf zu Hause sind und für die der Bezirk einen Sicherstellungsauftrag hat. Dies betrifft Menschen, die durch Krankheit eingeschränkt oder behindert sind, aber nur über ein geringes Einkommen verfügen oder auf Transferleistungen angewiesen sind.

Das Bezirksamt soll sich auf Leitungsebene beteiligen. Weiterhin können Vertreter/innen psychosozialer Trägervereine, der Bau- und Wohnungswirtschaft, der Kirchen und Angehörige psychisch Kranker, Suchtkranker und anderer behinderter Menschen und Bürger/innen werden. Besonderer Wert ist auf die Einbeziehung der öffentlichen und privaten Anbieter von Wohnraum zu legen, die in größerem Maßstab (ab etwa 50 Wohneinheiten) Wohnraum anbieten.

Begründung:

Seelische Erkrankungen sind häufig und können jeden treffen - unabhängig von Alter, Leistungsfähigkeit und Herkunft. Häufig sind sie gut behandelbar. Auch bei schweren und chronischen Verläufen ist es fast immer möglich, sein Leben mit der notwendigen Unterstützung im gewohnten Umfeld weiterzuleben. Im Psychiatrieentwicklungsprogramm des Landes Berlin von 1996 ist das gemeindepsychiatrische Hilfesystem beschrieben, seither umgesetzt, erprobt und bewährt. Voraussetzung dafür ist aber ausreichend Wohnraum in jedem Bezirk innerhalb der Mietobergrenzen der Sozialgesetze. Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf ist dies nicht mehr der Fall. Inklusion wird so zunehmend unmöglich, sogar die professionelle Betreuung leidet und wird teurer, gerät in eine Sackgasse.

Es ist eine gesamtbezirkliche, parteiübergreifende, politische, wirtschaftliche und bürgerschaftliche Aufgabe, den dafür benötigten Wohnraum zu sichern und zu schaffen. Dafür wird dieser Runde Tisch vorgeschlagen, denn in Zusammenarbeit aller Akteure kann gelingen, was dem einzelnen Bereich nicht möglich ist. Neben seelisch Erkrankten sind weitere (oben auch benannte) Gruppen betroffen.

Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Suchtproblematik werden oft zusätzlich stigmatisiert und sind bei der Wohnraumsuche gegenüber anderen Bewerbern benachteiligt.

Der Antrag ist im Wesentlichen vom Psychiatriekoordinator, Herrn Holz, und der PS-AG Steglitz-Zehlendorf formuliert; er wird unsererseits eingereicht und unterstützt.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 11.02.2013

Für die Piraten-Fraktion

Eric Lüders Georg Boroviczény